

Verbandsliga Damen Nord

Hundsmühler TV : TSV Hollen
Sonntag, 09.10.2022, 15:00 Uhr

Päsch tütet den Sieg für den TSV Hollen ein

Kurzer Jubel herrschte am Sonntag beim Gastteam des TSV Hollen, als Ute Päsch das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:1 Sieg beim Gastgeber des Hundsmühler TV sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Hoyer und Päsch, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bartl / Runge die Begegnung mit 1:3 gegen Hoyer / Riesenbeck abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Unglücklich waren Kampen / Willenborg in der Partie gegen Regul-Voß / Päsch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Sinja Kampen und Meike Regul-Voß, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Franziska Bartl bekam ihre Gegnerin Ann-Kathrin Hoyer indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Einzel zwischen Lea Runge und Etta Riesenbeck, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Ute Päsch war Carolin Willenborg, obwohl sie alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Lange umkämpft war die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Sinja Kampen und Ann-Kathrin Hoyer, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Franziska Bartl in ihrem Einzel gegen Meike Regul-Voß etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Kaum Chancen hatte daraufhin Lea Runge bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Ute Päsch, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Hundsmühler TV am 15.10.2022 gegen die TuSG Ritterhude um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.10.2022 gegen den FC Hambergen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Hundsmühler TV

Doppel: Bartl / Runge 0:1, Kampen / Willenborg 0:1

Einzel: S. Kampen 1:1, F. Bartl 0:2, L. Runge 0:2, C. Willenborg 0:1

TSV Hollen

Doppel: Hoyer / Riesenbeck 1:0, Regul-Voß / Päsch 1:0

Einzel: A. Hoyer 2:0, M. Regul-Voß 1:1, U. Päsch 2:0, E. Riesenbeck 1:0